

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Erzgebirgskreis

Die Betriebsleitung erlässt aufgrund von § 7 Abs. 2 S. 2 der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Kultureller Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis folgende Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Anmeldungen, die ab dem 01.01.2017 erfolgen. Sie werden durch die Anmeldung anerkannt. Für die Richtigkeit der im Programmkatalog abgedruckten Daten wird keine Gewähr übernommen.

AGB

vhs

1. Satzung der Volkshochschule

Die Satzung der Volkshochschule im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis und die Entgeltordnung der Volkshochschule im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis bilden die Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Satzung und die Entgeltordnung können in den Geschäftsstellen eingesehen werden und sind im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de zu finden.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Anmeldungen zu den Lehrgängen, Kursen und Einzelveranstaltungen sind an den Standorten der Volkshochschule persönlich, schriftlich per Post, per Fax oder über die Homepage der Volkshochschule möglich. Eine Eingangsbestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Mit der Annahme der Anmeldung zu einer Veranstaltung durch die Volkshochschule kommt ein Vertrag zwischen Teilnehmer und Erzgebirgskreis zustande, der zur Zahlung des Entgelts verpflichtet. Die Teilnahme an einem Kurs erfolgt gemäß den bestehenden Kapazitäten der Volkshochschule in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Sollte eine Veranstaltung ausfallen, bereits belegt sein oder sollten Termin- bzw. Ortsänderungen notwendig werden, erfolgt eine Benachrichtigung durch die Volkshochschule. Werden Kursbeginne verschoben, so erfolgt eine Einladung zum neuen Termin. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

3. Teilnahme an Veranstaltungen der VHS

Die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule ist grundsätzlich für jedermann möglich. Teilnehmer unter 18 Jahren sind durch den gesetzlichen Vertreter anzumelden.

4. Entgelte/Ermäßigungen

Die Entgelte werden bei Kursbeginn zur Zahlung fällig. Für das zu entrichtende Entgelt gelten die vom Kreistag des Erzgebirgskreises beschlossene und am 01.01.2017 in Kraft getretene Satzung der Volkshochschule im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis und die vom Betriebsausschuss des Erzgebirgskreises beschlossene und am 01.01.2017 in Kraft getretene Entgeltordnung der Volkshochschule im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis. Das jeweilige Kursentgelt ist im Programmkatalog angegeben bzw. bei der Anmeldung zu erfragen. Ermäßigungen für Schüler, Auszubildende, Studenten und soziale Härtefälle können bei Vorliegen der in der Entgeltordnung geregelten Voraussetzungen beantragt werden. Die Volkshochschule akzeptiert in Verbindung mit der Anmeldung zu Kursen auch Gutscheine von Kooperationspartnern. Wenn die Abrechnung des Gutscheines vom Kooperationspartner zurückgewiesen wird, hat der Teilnehmer das Entgelt in voller Höhe zu entrichten.

5. Mindestteilnehmerzahl

Voraussetzung für die Durchführung eines Kurses ist im Regelfall das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl vor Beginn des Kurses. Kurse, bei denen weniger Teilnehmer als die in der gültigen Fassung der Weiterbildungsverordnung des Freistaates Sachsen festgelegte Personenzahl angemeldet sind, können durch die Volkshochschule abgesagt oder dann durchgeführt werden, wenn ein besonderes Weiterbildungsinteresse besteht. In diesem Fall kann die Volkshochschule höhere Entgelte festlegen. Die Entscheidung hierüber trifft die Volkshochschule.

6. Prüfungen

An der Volkshochschule werden auf Antrag Prüfungen gemäß den geltenden Richtlinien abgenommen. Auf Wunsch können auch Prüfungen von externen Teilnehmern abgenommen werden. Über das Ergebnis von Prüfungen werden Zeugnisse oder Zertifikate erteilt.

7. Besondere Bedingungen für die Computernutzung

Verwendung von Software: Die im Rahmen des Kurses zugänglich gemachten Programme dürfen auf keine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Nutzung ist nur zum Zweck der Kursteilnahme zulässig. Bei Zuwiderhandlung haftet der Teilnehmer für die entstandenen Schäden. **Internetzugang:** Soweit die Volkshochschule einen Internetzugang zur Verfügung stellt, ist dessen Nutzung nur zum Zweck der Kursteilnahme zulässig. Internet-Seiten mit pornografischem, rassistischem oder diskriminierendem Inhalt dürfen nicht aufgerufen werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Teilnehmer für die entstandenen Schäden. **Datenverlust, Computerviren:** Jeder Teilnehmer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Die Volkshochschule übernimmt keine Haftung für Datenverlust. Die Volkshochschule übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Anwendung erworbener Kenntnisse, oder durch die Nutzung erstellter oder veränderter Programme, oder durch Computerviren oder andere destruktive Programme verursacht werden.

8. Rücktritt/Rückzahlungen

- Die Volkshochschule kann wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall einer Dozentin/eines Dozenten oder aus anderen berechtigten Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet: Kursentgelte, die per SEPA-Lastschrift abgebucht werden, werden in diesen Fällen zurück überwiesen. Weitergehende Ansprüche gegen die Volkshochschule sind ausgeschlossen.
- Der Rücktritt eines Teilnehmers muss bis zum Kursbeginn schriftlich gegenüber der Volkshochschule erfolgen.
- Der Rücktritt ist bis zum Kursbeginn kostenfrei möglich.
- Bei Rücktritt nach Kursbeginn ist das anteilige Kursentgelt zu zahlen.
- Bei Nichtteilnahme am jeweiligen Kurs ohne erfolgten rechtzeitigen Rücktritt wird das volle Entgelt fällig. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung. Entscheidend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang des Rücktritts bei der Volkshochschule. Bei späterem Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühren.
- Laut Entgeltordnung ist von Einzelveranstaltungen oder Kursen mit einer Dauer von max. 2 Veranstaltungen grundsätzlich kein Rücktritt nach Veranstaltungsbeginn möglich.
- Die Erklärung des Rücktritts gegenüber der/dem Dozentin/en ist unwirksam.

9. Urheberrechtsschutz

Aus urheberrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band in den Veranstaltungen nicht gestattet sind. Lehrmaterial darf ohne Genehmigung der Volkshochschule auf keine Weise verwendet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden.

10. Datenschutz

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für eigene Geschäftszwecke. Die Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird Rechnung getragen. Die im Rahmen einer Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Die Teilnehmer die im EDV-Schulungsnetz ihre Daten speichern, sind damit einverstanden, dass die von ihnen im Rahmen der Kurse gespeicherten Daten nach Beendigung des Kurses von der Volkshochschule für die in den gesetzlichen Vorschriften festgesetzte Dauer gespeichert werden.

11. Haftung und Versicherung

Für die Teilnehmer der Volkshochschule besteht Deckungsschutz für Unfallfolgen im Rahmen der Leistungskombination 5 des Kommunalen Schadensausgleichs der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Weitergehender Deckungsschutz besteht nicht. Die Haftung des Erzgebirgskreises beschränkt sich auf Fälle, bei denen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens der gesetzlichen Vertreter der Volkshochschule im Erzgebirgskreis oder ihrer Erfüllungsgehilfen vorliegt. Abweichend hiervon haftet der Erzgebirgskreis im Falle der Verletzung von Leben, Gesundheit oder Körper sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auch bei einfacher Fahrlässigkeit.

12. Schadensminderungspflicht

Die Teilnehmer sind verpflichtet, im Falle einer Störung oder eines Unglücksfalles alles Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen oder entstehende Schäden möglichst gering zu halten.

13. Hausordnung

In den Veranstaltungsgebäuden gelten die jeweiligen Hausordnungen der Veranstaltungsorte. Das Rauchen ist in den Gebäuden nicht gestattet. Parteipolitische, weltanschauliche oder wirtschaftliche Werbung in den Veranstaltungen der Volkshochschule ist nicht gestattet.

14. Ferien und Feiertage

Soweit nicht anders angegeben bzw. vereinbart, finden die Kurse an gesetzlichen Feiertagen und in der Regel während der Schulferien nicht statt. Änderungen bleiben vorbehalten. Das Programm der jeweiligen "Ferienakademie" ist auf der Webseite www.vhs-erzgebirgskreis.de zu entnehmen.

15. Schriftform

Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

16. Schlussbestimmung

Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Stand: 03.02.2026

